

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

am 10.02.2021 wurde vom Bund beschlossen, dass die Schulen je nach Infektionslage und Entscheidungen der Landesregierungen wieder geöffnet werden können. Das MSB hat nun in einer Schulmail vom 11.02.2021 angekündigt, dass ab dem 22.02.2021 die Abschlussklassen wieder vor Ort unterrichtet werden sollen. Zu den Abschlussklassen am Gymnasium gehören die beiden Jahrgangsstufen Q1 und Q2, da in beiden Stufen auf das Abitur hingearbeitet wird und alle Leistungen für die Abiturnote relevant sind.

Dementsprechend bleiben die anderen Stufen voraussichtlich zunächst alle im Distanzunterricht, die Betreuung wird jedoch selbstverständlich weitergeführt.

### **Beweglicher Ferientag am 15.02.2021**

Schon vor längerer Zeit hatten wir einen beweglichen Ferientag, der auf den heutigen Tag gefallen (12.02.2021) wäre, gestrichen. Zu dem zweiten - in diesem Zeitraum gelegenen - Ferientag am 15.02.2021 (Rosenmontag) haben Sie von unserer Seite keine weiteren Informationen erhalten, da er als solcher bestehen bleibt. In dieser doch recht anstrengenden und zwischen Weihnachts- und Osterferien auch recht langen Zeit ist ein Tag zum Luftholen und Kraft tanken sicher sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für uns als Kollegen wichtig. Ich denke, dass ich ohne eine weitere Nachfrage behaupten kann, dass alle Kolleginnen und Kollegen in diesen Wochen sowohl in der Woche als auch an den Wochenenden verstärkt arbeiten, ebenso aber die Schülerinnen und Schüler alle genauso gefordert sind. Auch da wir den Unterricht auf Distanz direkt am 11.01.2021 (ohne die von der NRW-Regierung zugestandenen Organisationstage ohne Unterricht) begonnen haben, sind wir der Meinung, dass wir diesen Tag ohne ein schlechtes Gewissen als Ferientag bestehen lassen können.

### **Unterrichtsorganisation in den Jahrgangsstufen Q1 und Q2**

Wie schon oben beschrieben, planen wir derzeit, dass es für die Q1 und die Q2 keinen Wechsel zwischen dem Unterricht in der Schule und dem Unterricht zu Hause geben wird. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler sich gemäß ihrem individuellen Stundenplan in der Schule einfinden. Kursgruppen, die mehr als 13 Schülerinnen oder Schüler umfassen, werden auf zwei oder im Einzelfall auch auf drei Räume aufgeteilt.

Je nach Unterrichtssituation und somit nach Entscheidung der Lehrkraft gibt es unterschiedliche Möglichkeiten der Beschulung der verschiedenen Gruppen, die die Lehrkraft mit den Gruppen besprechen wird.

Natürlich stellt sich die Frage, ob es nicht auch einen wöchentlichen Wechsel zwischen Unterricht in der Schule und Unterricht zu Hause geben könnte. Wir halten dieses nicht für praktikabel, da wir die Stufen nicht so exakt in zwei Gruppen aufteilen können, dass in allen Gruppen möglichst die gleiche Anzahl an Schülerinnen und Schülern anwesend ist. Es können Schülerinnen oder Schüler nicht für eine Doppelstunde in die Schule eingeladen werden, da es von der Gruppengröße so am besten passt, bzw. für eine Doppelstunde zwischendurch auf den Schulhof geschickt werden, da sonst die Gruppe zu groß würde. Somit ist diese Regelung, die auch der am Gymnasium Waldstraße und anderen Gymnasien des EN-Kreises gelten wird, die für uns einzige Möglichkeit, die Vorgaben des MSB umzusetzen.

Selbstverständlich achten wir bei der Organisation des Unterrichts auf die Einhaltung der Vorgaben der Corona-Schutz-Verordnung und auch der Corona-Betreuungs-Verordnung. Diese beinhalten auch die Verpflichtung zum Tragen eines geeigneten Mundnasenschutzes. Hierbei hat sich gezeigt, dass die Masken nach dem FFP2-Standard die beste Schutzwirkung haben. Hier wird es laut MSB noch eine erweiterte Regelung zum Tragen eines Mundnasenschutzes in der Corona-Betreuungsverordnung geben werden, die am 15.02.2021 veröffentlicht werden soll. Ich werde Sie und euch diesbezüglich rechtzeitig informieren.

Auch die Klausuren werden in diesen Jahrgangsstufen an den geplanten Terminen geschrieben.

## **Unterricht in den übrigen Jahrgangsstufen**

In den übrigen Jahrgangsstufen wird weiterhin Distanzunterricht stattfinden. Allerdings kann es notwendig werden, dass direkt begleiteter Unterricht zum Teil durch eigenverantwortliches Arbeiten ersetzt werden muss. Da in der Q1 und Q2 auf jeden Fall alle Klausuren geschrieben werden müssen, wir aber aufgrund der Raumgröße unter Einhaltung der o.g. Verordnungen zum Teil zwei Räume für die Teilnehmenden benötigen, müssen zwangsläufig weitere Lehrkräfte einspringen und diese Arbeit übernehmen. Ich kann Sie und euch an dieser Stelle nur um Ihr Verständnis bitten.

In der Sekundarstufe I ist die Anzahl der zu schreibenden Arbeiten auf zwei pro Fach festgelegt worden. Dieses bedeutet jedoch nur in den unteren Jahrgangsstufen eine Reduzierung. Hier erwarte ich allerdings - je nach Entwicklung der Infektionslage und Öffnungsdatum der Schule - vielleicht noch eine Anpassung. Dieses gilt wahrscheinlich auch für die Klausuren in der Jahrgangsstufe EF. Auch hierüber werde ich Sie und euch informieren, sobald mir die entsprechenden Informationen vorliegen.

Ich mache noch einmal darauf aufmerksam, dass auch die Mitarbeit im Distanzunterricht bewertungsrelevant ist und die vermittelten Unterrichtsinhalte Grundlage für die zu schreibenden Arbeiten und Klausuren sind. Mit diesem Brief erhalten Sie/erhaltet ihr auch noch eine aktuelle Übersicht über das Konzept des GyHos.

## **Versicherung im Distanzunterricht**

Wie uns von Seiten der Unfallkasse und der Bezirksregierung mitgeteilt wurde, besteht bei Distanzunterricht nur eingeschränkter Versicherungsschutz von Seiten der Schule. Voraussetzung hierfür wäre, dass die Lehrkraft wirklich den Schüler/die Schülerin im Blick hat, wenn ein Unfall geschieht. Dieses betrifft sowohl den Sportbereich, wenn bei einer Sportübung etwas nicht so abläuft wie geplant, aber auch gegebenenfalls den Chemieunterricht, wenn z.B. das Löseverhalten von Salz in Wasser überprüft werden soll und sich der Schüler bzw. die Schülerin dabei vielleicht am zerbrochenen Glas schneidet. Mit anderen Worten: Schülerinnen und Schüler, die grundsätzlich ihr Bild nicht übertragen, können nicht beaufsichtigt werden; aber auch ein Einschalten der Kamera sichert hier nicht unbedingt einen schulischen Unfallschutz. Unstrittig bleibt aber, dass Ihre Kinder über die gesetzliche oder private Krankenversicherung weiterhin auch in diesem Fall abgesichert sind.

## **Klassenfahrt in der Jahrgangsstufe 6**

In der Schulmail wurde ebenfalls bekanntgegeben, dass bis zum Ende des Schuljahresende keine Klassenfahrten stattfinden dürfen. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, die Klassenfahrt der Jahrgangsstufe 6 in den September zu verschieben. Wir hoffen, dass zu diesem Zeitpunkt wieder Fahrten möglich sind.

## Wettbewerb

Ich hatte euch und Sie über eine itslearning-Schulnachricht bereits darüber informiert, dass die Wettbewerbsbeiträge zur Abstimmung bei itslearning bereitstehen. Auf der Startseite des Informationskurses befindet sich der Link zu den Bildern sowie der Abstimmungsmöglichkeit. Die Abstimmung ist bis Sonntagabend möglich; am Montag werden die Gewinner und Gewinnerinnen ebenfalls über itslearning bekannt gegeben.

Nun beginnt wie oben beschrieben nach der reinen Distanzphase wieder vorsichtig der Präsenzunterricht. Ich denke, dass wir alle auch aufgrund der Virusvarianten sehr gespannt sind, wie sich das Geschehen entwickelt: Werden in Kürze weitere Jahrgänge in die Schule kommen? Wird es vielleicht wieder strengere Anforderungen geben? Wie entwickelt sich das allgemeine öffentliche Leben?

Wir werden von unserer Seite alles versuchen, um die Vorgaben der einschlägigen Verordnungen umzusetzen. Ich möchte aber an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich an euch, liebe Schülerinnen und Schüler, appellieren, dass ihr euch an diese Regeln haltet, auch wenn vielleicht keine Aufsicht im Raum ist, dass ihr weiterhin den Abstand wahrt, auch wenn ihr euch lange nicht persönlich gesehen habt, dass ihr auch auf dem Schulhof selbstständig auf ausreichenden Abstand achtet, wenn ihr Speisen und Getränke zu euch nehmen wollt und hierfür die Masken abnehmen dürft. Ansonsten gilt wie bisher die Pflicht zum Tragen der MNB auf dem gesamten Schulgelände.

In der Rückschau auf das letzte Halbjahr und im Vertrauen auf eure Einsicht habe ich die Hoffnung, dass es hier keine Probleme geben wird.

Bis zum Wiedersehen der beiden Stufen in der Schule werden nun noch zehn Tage vergehen; sollten sich die Vorgaben während dieser Zeit noch einmal verändern, so werde ich Ihnen und euch dies selbstverständlich zeitnah mitteilen; sollte es noch Fragen geben, so sind selbstverständlich die Klassen- oder Stufenleitungen oder auch ich ansprechbar.

Erst einmal wünsche ich Ihnen und euch ein schönes und erholsames (langes) Wochenende, vor allem aber: bleiben Sie, bleibt gesund

Ihr und euer

